



**Sensationell:** Die Mielenhäuser Tischtennis-Cracks (von links) Bernd Apel, Tim Tulowitzki, Thomas Heede, Kevin Apel, Holger Wolf, Sven Tulowizki und Dieter Wolf jubeln ihren Sieg gegen die SG Rhume II.

Foto: TTSV Mielenhausen/nh



**Konzentrierter Blick:** Thomas Kaps gewann in den beiden Partien seines TSV Werra Laubach in Einzel und Doppel insgesamt vier Mal. Für Tabellenpunkte seines Teams reichte das allerdings nicht.

Foto: Per Schröter

# Das Wunder von Mielenhausen

Tischtennis – Bezirksliga/-klasse: **TTSV feiert Sieg über Rhume II**, Werra Laubach zwei Mal ohne Chance

Von Jürgen Matthes

**ALTKREIS MÜNDEN.** Mit zwei Niederlagen ist Tischtennis-Bezirksligist TSV Werra Laubach auf dem Boden der Tatsachen angekommen. Nach dem Auftaktsieg in Hammenstedt setzte es am vergangenen Wochenende zwei relativ deutliche Auswärtspleiten.

Besser lief es für den TTSV Mielenhausen in der Bezirksklasse. Mit dem 9:4 gegen den haushohen Favoriten SG Rhume II holten die Mündener ihre ersten Punkte der Saison. Der TTSV feierte das „Wunder von Mielenhausen“ ausgiebig.

## BEZIRKSLIGA

**TTC Göttingen – TSV Werra Laubach 9:5.** Trotz der gleichen Aufstellung wie am ersten Spieltag lief es für die Gäste vor allem zu Beginn nicht rund. Mehr als der Erfolg von

Thomas Kaps/Rüdiger Riedel war in den Doppeln nicht drin – das war fast zu erwarten gewesen. Einen Schock versetzte den Laubachern TTC-Spieler Stahl, der in der Kreisliga drei von vier Spielen gegen den TSV verloren hatte. In fünf Sätzen besiegte er Kaps, und Göttingen führte mit 5:1. Christian Menz und Johannes Kühn hüschteten das Ergebnis noch etwas auf, so ging es mit 3:6 in den zweiten Durchgang. Nun überzeugten Thomas Kaps und Ralf Drefs. Aber es war ein kurzes Aufbäumen. Der TTC, der aus der Bezirksoberliga zurückgezogen hatte, war mit fünf Spielern der letztjährigen Zweiten und Dritten für die Laubacher zu stark.

**Punkte:** Kaps/Riedel, Kaps, Drefs, Menz, Kühn.

**SC Weende II – TSV Werra Laubach 9:2.** Mit zwei Neuzu-

gängen an Position 1 und 3 gehört der SCW II zweifellos zu den Meisterschaftsanwärtern. In den Doppeln wagte die Weender Reserve eine Konteraufstellung, ließ also die beiden Spitzenspieler gleich gegen das Laubacher Spitzendoppel antreten. Und doch gewannen Kaps/Riedel ganz unangefochten – das war ein Lichtblick. Erfreulich auch der Fünfsatzerfolg von Kaps gegen die letztjährige Nummer eins Vogt. Danach machte nur noch die knappe Niederlage gegen den letztjährigen Landesligaspieler Zunder Mut. Im weiteren Verlauf ließen die Göttinger keinen Satzgewinn mehr zu.

**Punkte:** Kaps/Riedel, Kaps.

## BEZIRKSKLASSE

**TTSV Mielenhausen – SG Rhume II 9:4.** Vier ehemalige Bezirksoberligaspieler stehen im

Kader der Rhumer Reserve. In den ersten beiden Saisonpartien (9:2 gegen Krebeck und 9:1 in Esplingerode) bestätigte die SG ihre Rolle als Top-Favorit. Auch wenn die Gäste ohne ihre etatmäßige Nummer 1 angereist waren, sprach die Papierform klar für die SG-Reserve. Doch Mielenhausen zeigte sich von der Auftaktpleite gut erholt und besiegte den bisherigen Ligaprimus beinahe sensationell.

Die beiden Mielenhäuser Spitzenspieler Holger Wolf und Thomas Heede traten dieses Mal nicht gemeinsam im Doppel an. Ein erfolgreicher Schachzug, der die Gastgeber mit 2:0 in Führung brachte. Kevin Apel/Tim Tulowitzki unterlagen anschließend in fünf Sätzen. Hauchdünn – mit 12:10 im fünften Satz – gewann Holger Wolf das erste Einzel des Tages und sorgte

bereits für den dritten Punkt des TTSV.

Dann gab es weitere große Überraschungen: Kevin Apel, Tim Tulowitzki und Sven Tulowitzki schafften nach Heedes Niederlage die 6:2-Führung – viel mehr, als man zu hoffen gewagt hatte. Dieter Wolf, der nur im Einzel aufgestellt war, verlor erwartungsgemäß.

Aber Holger Wolf und Thomas Heede hatten die Chance, schon den Remispunkt zu holen. Sie schafften es nach zähem Ringen. Den Gesamtsieg vor Augen wuchs Tim Tulowitzki über sich hinaus. Gegen Marcel Krause machte er das Spiel seines Lebens und holte in vier Sätzen den Siegpunkt.

**Punkte:** H. Wolf/S. Tulowitzki, Heede/B. Apel, H. Wolf(2), Heede, K. Apel, T. Tulowitzki(2), S. Tulowitzki. (znm)